

Herzzentrum Saar feiert Jubiläum mit den Bürgern

Zum 40-jährigen Bestehen der Kardiologie in Völklingen gab es einen Tag der offenen Tür. Die Besucher zeigten großes Interesse.

VON THOMAS ANNEN

VÖLKLINGEN Da verband sich eine Jubiläumsfeier mit einer großen Aufklärungsaktion: Um Herzschwäche, Herzklappen und das Zusammenspiel von Herz und Psyche ging es am Samstag beim Tag der offenen Tür der Kardiologie des Herzzentrums Saar. Die Themen sind gefragt, im Kongresszentrum der Völklinger

SHG-Kliniken begrüßen die Chefarzte Dr. Cem Özbek und Prof. Dr. Ralf Seipelt viele Gäste.

„Was machst du denn hier? Du bist doch kerngesund!“, ruft eine Besucherin im Foyer. „Ich bin hier, damit das so bleibt“, antwortet ihre Bekannte. Schnell kommt man auch mit den Experten an den Informationsständen ins Gespräch. Die Herzgruppen Saar erläutern, für wen ihr

Bewegungsangebot geeignet ist, bei der Deutschen Herzstiftung gibt es Reisetipps für Herzpatienten.

Führungen sind ebenfalls im Angebot. Besichtigt werden zum Beispiel Herzkatheterlabor und Schlaganfall-Spezialeinheit. Oder wie wäre es mit einem kleinen Gesundheitsscheck? Der Body-Mass-Index sowie die Werte für Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin werden

direkt auf der Rückseite des Veranstaltungsfaltblattes eingetragen.

Fachvorträge runden das Programm ab. Oberarzt Dr. Sascha Bastian referiert über die Herzschwäche. Herzinsuffizienz ist eine Folgeerkrankung, ausgelöst etwa durch Bluthochdruck, Diabetes oder verkalkte Herzkranzgefäße. Die unzureichende Versorgung des Körpers mit Sauerstoff kann unter an-

derem zu Atemnot bei körperlicher Belastung führen.

Je früher die Krankheit erkannt werde, desto besser sei sie behandelbar, betont Bastian. Die Behandlung der Ursachen, Medikamente oder eine Herzschrittmachtherapie helfen. Der Patient ist aber auch selbst gefordert. Er sollte aufs Rauchen verzichten, den Alkoholkonsum und die Kochsalzzufuhr be-

grenzen. Bewegung hilft ebenfalls, Ausdauersportarten werden empfohlen. Vor dem Start ist allerdings ein Besuch beim Kardiologen ratsam, nur in stabilen Krankheitsphasen sollte man Sport treiben.

Anlass des Informationstages war das 40-jährige Bestehen der Völklinger Kardiologie. Cem Özbek erinnerte an die Anfänge: 1977 wurde die kardiologische Abteilung eröffnet. Als 1991 die Herz- und Thoraxchirurgie hinzu kam, war dies die Geburtsstunde des Herzzentrums. Die

„Ich bin hier, weil ich gesund bleiben will.“

Eine Besucherin beim Tag der offenen Tür

saarländische Gesundheitsministerin Monika Bachmann lobte die Entwicklung und gratulierte „einem der größten Herzzentren im südwestdeutschen Raum“.

Das Herzzentrum Saar ist eine Einrichtung der SHG-Kliniken Völklingen. An dem Zentrum kümmern sich 80 Ärzte und 400 Pflegekräfte um die Kranken. Jährlich werden über 10 000 Patienten stationär und mehr als 4500 Patienten ambulant behandelt.

Produktion dieser Seite:

Bernhard Geber
Michael Emmerich



Wolfgang Henke (links) lässt sich beim Tag der offenen Tür von Jasmin Huber den Cholesterinwert bestimmen.

FOTO: BECKER & BREDEL



Patrick Engel (links) erklärt auf der Intensivstation interessierten Besuchern alles über das Monitoring und weitere intensivmedizinische Möglichkeiten der Klinik.

FOTO: BECKER & BREDEL